

AVS - Update 1.8.0/1 (1.8.0.10.13)

31.10.2024, ergänzt am 07.11.2024

Ausrollung des Updates 1.8.0/1 schrittweise ab 02.11.2024 (für einzelne Apotheken ab 17.10.2024)

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.7.9/411 (1.7.9.1018.47)

- **erweiterter Navigator in neuem Design und mit zusätzlichen Funktionen**
 - Suchfeld für Menüpunkte im AVS
 - zusätzliche Schaltflächen für Abschlüsse Tara (inkl. Bankomat und Kreditkarten), Verblisterung, Einstellungen und Anleitungen
 - Auswahlfenster mit zusätzlichen Funktionen für die Schaltflächen 'Rezepttaxierung Rechnungslegung' und 'Magistrale Taxierung'
 - Benachrichtigungsfenster
 - Rückkehr zum bisher verwendeten Navigator ist möglich (Applikationseinstellung)
- **neue Einstellungen für die Symbole auf den Schaltflächen** (Auswahl aus 4 'Iconsets' generell bei den Applikationseinstellungen oder pro Arbeitsplatz)
- optional Eingabe SV-Nr. bei Einsätzen
- automatische e-card-Anmeldung
- Nachtdienst-/Bereitschaftsdienstmodus
- Ermittlung ähnlicher Artikel optional über eEKO (elektronischer Erstattungskodex)

Erweiterter Navigator in neuem Design und mit zusätzlichen Funktionen

Der Navigator wurde modernisiert und mit zusätzlichen Funktionen erweitert.

The screenshot shows the AVS software interface with the following elements:

- Header:** AVS AVS/AVS 1.8.0/0 (1.8.1.1) Normalbetrieb
- Navigation Bar:** Verwaltung, Information, Warenwirtschaft, Verkauf, Rechnungswesen, Rezeptabrechnung, Fenster, Hilfe, Benachrichtig., neue Anleitung.
- Left Sidebar:**
 - Artikel
 - Spez.-Info (SIS)
 - Kunden
 - Lieferanten
 - Abschlüsse
 - Verblisterung
 - Anleitungen
 - Einstellungen
- Main Content Area:**
 - Suchbegriff eingeben
 - Bestellung Warenübernahme
 - Tara
 - Lieferscheine
 - Rezepttaxierung Rechnungslegung
 - www.apoverlag.at
 - Karteien
 - Rechnungen Zahlungen
 - Magistrale Taxierung
- Update 1.8.0/1 - Änderungen/Erweiterungen**

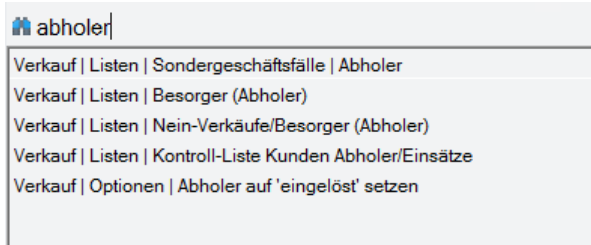
Datum	Benachrichtigung
28.10.2024	VK-IH-DB - Datenbereitstellung IH27.10.2024 erfolgreich
28.10.2024	VK-IMS-DB - Datenbereitstellung IQVIA 202443 erfolgreich
17.10.2024	Update 1.8.0/1 - Änderungen/Erweiterungen

Alle bisher angebotenen Funktionen stehen auch im neuen erweiterten Navigator zur Verfügung.

Lediglich die Anordnung wurde angepasst und es werden **zusätzliche Funktionen** angeboten.

Suchfeld (im Navigator ganz oben)

Geben Sie einen Suchbegriff ein, um alle Menüpunkte im AVS nach einer gewünschten Funktionalität zu durchsuchen, z.B. 'abholer':



Nach Eingabe des dritten Zeichens öffnet sich die Liste automatisch, der Inhalt wird bei jedem weiteren Zeichen entsprechend angepasst

Mit den Pfeiltasten oder mit der Maus kann ein Eintrag in der Liste ausgewählt und mittels [Enter] oder Doppelclick der jeweilige Menüpunkt geöffnet werden.

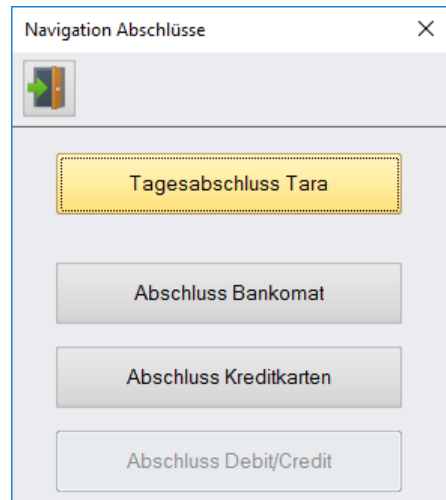
Soll kein Menüpunkt ausgewählt werden, schließen Sie die Auswahlliste mit [Esc] oder durch Entfernen des Suchbegriffs.

Zweimal [Esc] schließt die Auswahlliste und entfernt den Suchbegriff.

[Abschlüsse]

Öffnet ein Auswahlfenster für die Durchführung des Tagesabschlusses Tara sowie für die Abschlüsse Bankomat, Kreditkarten und Debit/Credit.

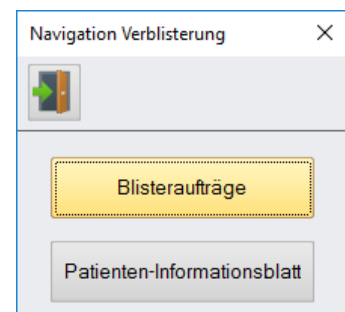
Die Schaltflächen für die Bankomat-/Kreditkartenabschlüsse werden abhängig von den Arbeitsplatz Einstellungen aktiviert bzw. deaktiviert.



[Verblisterung]

Öffnet ein Auswahlfenster für die Erfassung und Bearbeitung von Blisteraufträgen sowie für den Ausdruck von Patienten- Informationsblättern bzw. Medikationsplänen.

Diese Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn in den Mandanteneinstellungen die Blisterfunktionen in der Lieferschein- und/oder in der Taramaske aktiviert wurden.



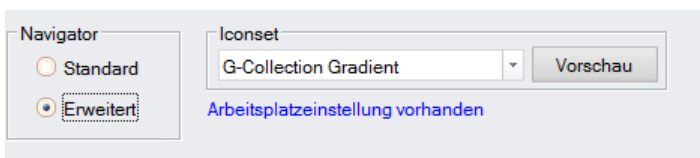
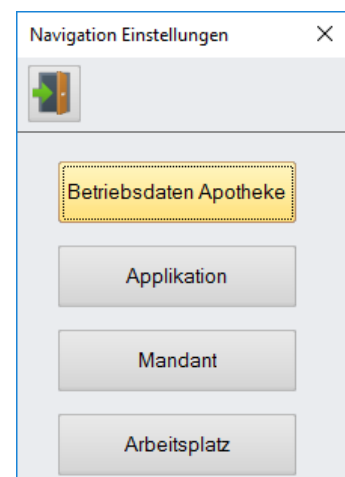
[Anleitungen]

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie den Menüpunkt 'Anleitungen im Web'

[Einstellungen]

Ermöglicht einen direkten Zugang zu Betriebsdaten, Applikations-, Mandanten- und Arbeitsplatz Einstellungen.

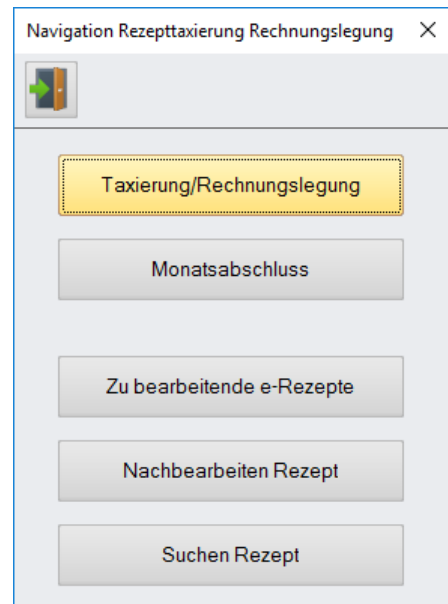
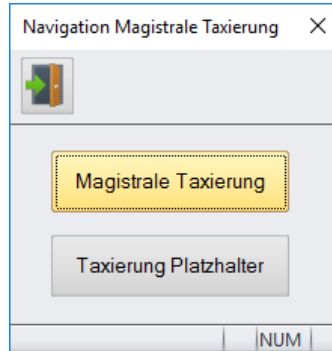
Mit [Applikation] ist eine Rückkehr zum bisher verwendeten Navigator möglich. Außerdem kann das 'Iconset' ausgewählt werden (mehr dazu finden Sie auf Seite 3).



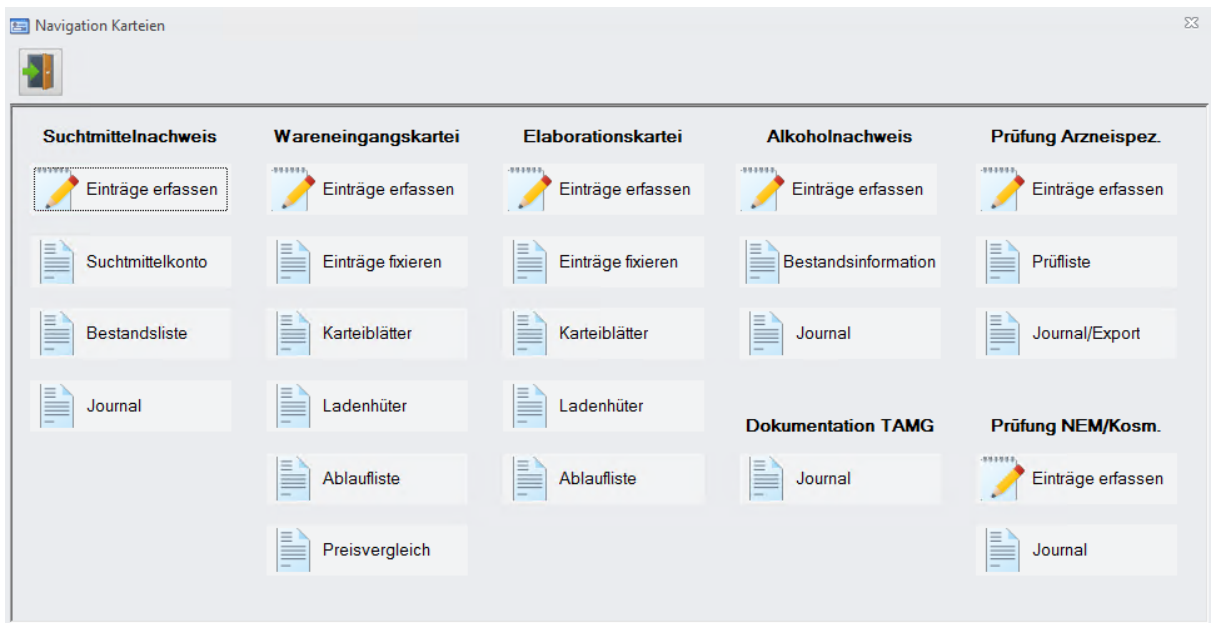
Auswahlfenster wurden auch für die Schaltflächen [Rezepttaxierung Rechnungslegung] und [Magistrale Taxierung] hinzugefügt.

Wichtige Menüpunkte sind somit einfacher und schneller aufrufbar.

Für [Rechnungen Zahlungen] und bei [Lieferscheine] gab es schon bisher Auswahlfenster (für Lieferscheine nur dann, wenn die Mandanteneinstellung 'getrennte Erfassung von Sonderverkäufen' aktiviert ist).



Optisch angepasst wurde auch der Navigator für die Karteien.

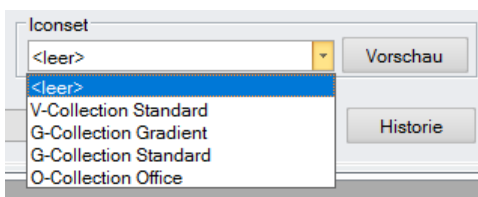


Neue Einstellungen für die Symbole auf den Schaltflächen

Nach dem Einspielen des Updates ist der erweiterte Navigator mit Iconset 'G-Collection Gradient' voreingestellt.

Bei einer Rückkehr zum Navigator 'Standard' wird das Iconset automatisch auf 'V-Collection Standard' angepasst. Aktiviert man den erweiterten Navigator neuerlich, wird das Iconsets wieder auf 'G-Collection Gradient' gesetzt.

Jedes der 4 verfügbaren Iconsets kann mit beiden Navigatoreinstellungen kombiniert werden. In den Arbeitsplatz Einstellungen kann das für die Applikation ausgewählte Iconset übersteuert werden.



<leer> bedeutet, dass auf dem jeweiligen Arbeitsplatz die Applikationseinstellung verwendet wird.

Mit Klick auf [Vorschau] werden die Symbole (Icons) für das ausgewählte Iconset angezeigt (siehe Anhang).

Optional Eingabe SV-Nr. bei Einsätzen

In den Mandanteneinstellungen steht im Karteireiter 'Tara I' im Bereich 'Einsätze/Abholer' eine neue Einstellung zur Verfügung: bei Einsätzen optional die SV-Nr. erfassen

Bei aktivierter Einstellung ist beim Erstellen von Einsätzen ein Eingabefeld für die SV-Nr. sichtbar.

Eine SV-Nummer sollte möglichst in folgenden Fällen eingegeben werden:

- Geschäftsfall wird auf den Kunden BARVERKAUF abgeschlossen
- Einsatz ist nicht für den Geschäftskunden, sondern für einen anderen (gespeicherten) Kunden

Bei Einsätzen für den Geschäftskunden ist die Eingabe einer SV-Nummer nur dann erforderlich, wenn beim gespeicherten Kunden keine SV-Nr. hinterlegt ist.

Analog zu anderen Stellen kann die SV-Nummer von einer gesteckten e-card übernommen, über Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum gesucht oder aus dem Geschäftsfall zugeordnet werden.

Bei Bedarf kann eine Anspruchsprüfung durchgeführt werden. Bei nicht aktivierter neuer Einstellung befindet sich die entsprechende Schaltfläche samt Eingabefeld wie in Version 1.7.9 rechts oben.

Beim Einlösen von Einsätzen auf Rezepten werden im Fenster 'Kunden – Detailinformationen' nicht nur die beim jeweiligen Kunden hinterlegten Einsätze angezeigt, sondern auch jene, bei denen die SV-Nummer jener am Rezept entspricht.

Im Fenster 'Tara – Offene Einsätze' ist eine erfasste SV-Nr. im Feld 'Anmerkung' sichtbar und kann über die Schaltfläche [Anmerk. Ändern] bearbeitet werden.

Automatische e-card-Anmeldung

Im Karteireiter 'Tara IV' wurde eine neue Mandanteneinstellung platziert:

Aktivierung von 'Anmeldung ohne PIN-Eingabe' bewirkt eine automatische Anmeldung am e-card-System, sofern für die gesteckte a-card die PIN einmal erfolgreich eingegeben wurde.

Bei Verwendung mehrerer Admin-Karten wird die PIN für jede Karte getrennt gespeichert. Aufgrund der Card Identification Number (CIN) der gesteckten Karte wird die entsprechende PIN verwendet.

Bitte beachten Sie, dass auch bei aktivierter Einstellung aus technischen Gründen die Eingabe der PIN im Notbetrieb manuell erfolgen muss. Als Unterstützung steht dabei im Anmeldefenster eine Schaltfläche [gespeicherte PIN], mit der die PIN angezeigt werden kann, zur Verfügung.

Nachtdienst-/Bereitschaftsdienstmodus

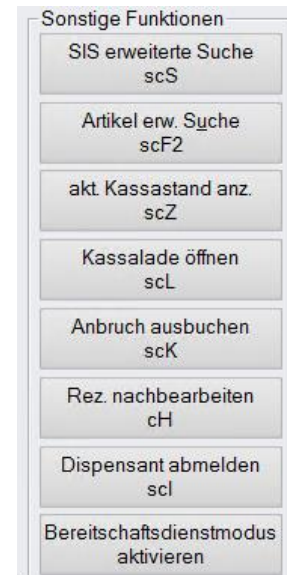
Über die Zusatzfunktionen kann ein Bereitschaftsdienstmodus aktiviert bzw. deaktiviert werden. Apotheken mit Zentralkassensystem können die gleiche Funktionalität über den bereits vorhandenen Menüpunkt 'Verkauf – Tara Bereitschaftsdienst' nutzen.

Bei aktiviertem Bereitschaftsdienstmodus wird im Tarafenster rechts unten '**BEREITSCHAFTSDIENST**' angezeigt und beim Kundenende geprüft, ob im Geschäftsfall eine Bereitschaftsgebühr enthalten ist.

Ist das nicht der Fall, erscheint ein Auswahldialog.

Bereitschaftsdienstgebühren

PhZNr.	Bezeichnung	AVP
9999979	NACHTGEBÜHR 1ST Zusatzgebühr Nacht 20:00-08:00	3,80
9999962	SONN-/FEIERTAGSGEBÜHR 1ST Zusatzgebühr Sonn-/Feiertag 08:00-20:00	1,30
9999956	BEREITSCHAFTSGEBÜHR 1ST keine Zusatzgebühr Bereitschaft	0,00



Abhängig von Uhrzeit bzw. Sonn- oder Feiertag ist der entsprechende Eintrag markiert.

Ist im Geschäftsfall zumindest 1 Rezept enthalten, wird nach Übernahme einer Gebühr ein weiteres Auswahlfenster geöffnet.

Rezepte

Rezept
Rezept 5RPTJ7HLMADJ - 1001200770 exp. Noct.
Rezept 030009111306 - 1001200770
Privat

e-Rezepte mit Notfallkennzeichen 'NE' sind mit 'exp. Noct' gekennzeichnet.

Nach Übernahme einer Gebühr wird diese am angegebenen Rezept oder im Privatbereich hinzugefügt und das Kundenendefenster geöffnet. Danach wird der Geschäftsfall wie gewohnt abgeschlossen.

Beim Schließen des Tarafensters wird der Bereitschaftsdienstmodus automatisch deaktiviert und muss nach einem neuerlichen Öffnen gegebenenfalls wieder aktiviert werden.

Automatische Erstellung von Einträgen im SG-Nachweis – div. Anpassungen

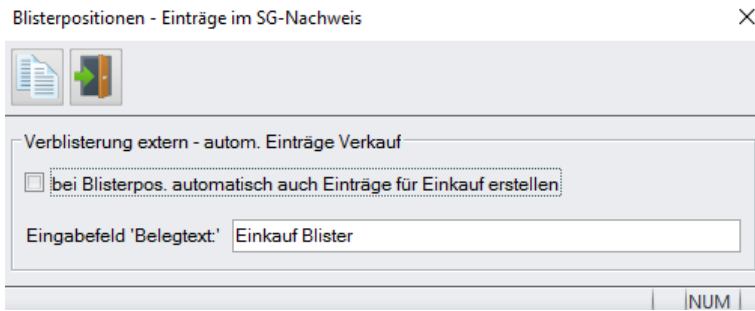
Nach automatisch im Verkauf erstellten Einträgen wird im entsprechenden Hinweis auch die Rezeptnummer angezeigt.

Bei der manuellen Bearbeitung von zuvor automatisch erstellten Einträgen sind im Textfeld unter den Positionen auch die wichtigsten Daten des zugrundeliegenden Tara-/Lieferscheingeschäftsfalls bzw. des Bestellauftrags sichtbar.

Wenn die Mandanteneinstellung 'keine automatischen Einträge bei Positionen aus dem ES ohne Verknüpfung zur Arzneitaxe' aktiviert ist, erscheint beim Zubuchen solcher Substanzen ein Hinweis, dass ein Eintrag im SG-Nachweis manuell erfasst werden muss.

Beim SG-Einwiegen mit Verknüpfung zur Arzneitaxe wird hingegen beim Zubuchen immer ein Eintrag im SG-Nachweis erzeugt, sofern die Mandanteneinstellung 'bei der Warenübernahme automatisch Einträge erstellen' aktiviert ist.

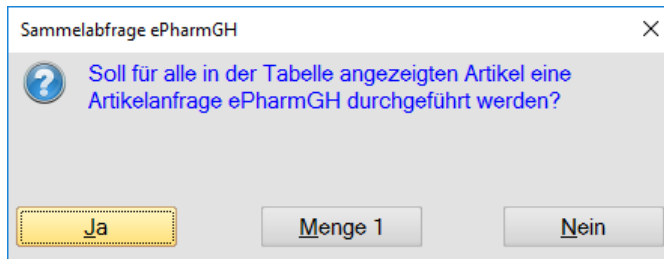
Apotheken mit Verblisterung außer Haus steht im Karteireiter 'Kart./ext. L./Bli.' eine Schaltfläche [Blisterpos.] mit neuen Einstellungen zur Verfügung.



Wenn für eine Blisterposition automatisch ein Ausgangsbeleg im SG-Nachweis erstellt wird und die Mandanteneinstellung 'Verblisterung in der Apotheke' deaktiviert und die neue Mandanteneinstellung 'bei Blisterpos. automatisch auch Einträge für Einkauf erstellen' aktiviert ist, wird auch ein Ausgangsbeleg erzeugt (mit dem angegebenen Belegtext).

Sammelabfrage ePharmGH optional mit Menge 1 statt der Bestellmenge

Die Rückfrage bei Durchführung einer Sammelabfrage in der Wafo, im Sammelauftrag oder in offenen/gesendeten Bestellaufträgen wurde erweitert:

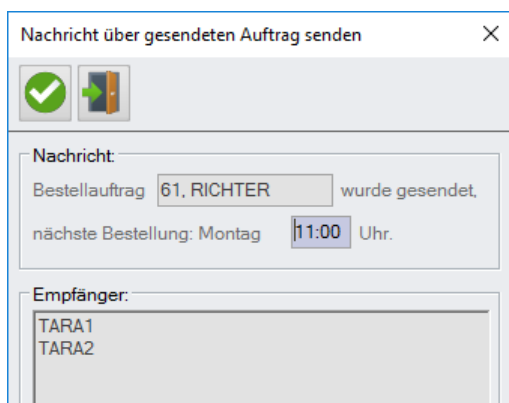


Bei [Ja] wird bei jeder Position die jeweilige Bestellmenge angefragt.

Mit der neuen Option [Menge 1] kann die Anfrage für alle Positionen mit Menge 1 durchgeführt werden.

Nachricht für nächste Bestellung – Vorbelegung Tag und Uhrzeit aus den Lieferantenstammdaten

Wenn die Mandanteneinstellung 'Nachricht für nächste Bestellung' aktiviert ist und Arbeitsplätze mit aktivierter Einstellung 'Meldungen empfangen' vorhanden sind, wird nach dem Senden einer Bestellung ein Dialog wie folgt geöffnet (z.B. nach der Übermittlung einer Bestellung am Samstag um 11:00 Uhr):



Wochentag und Uhrzeit kommen dabei aus den Lieferantenstammdaten.

Wochentag	Bestellzeit	Kommentar	Lieferzeit
Montag	11:00		14:30
Montag	14:00		17:30
Montag	17:45	Lieferung Dienstag	09:00
Dienstag	11:00		14:30

Generell getrennte Positionen für Abholer im Sammelauftrag

Über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'WaWi. II' kann festgelegt werden, dass für Abholer im Sammelauftrag generell getrennte Positionen erzeugt werden.



Bei aktivierter Einstellung wird auch dann eine getrennte Position im Sammelauftrag erzeugt, wenn bei der Erstellung des Abholers kein Lieferant angegeben wurde und im Sammelauftrag bereits eine 'normale' Bestellung ohne Lieferantenzuordnung vorhanden ist.

Ist die neue Einstellung deaktiviert, entsteht eine getrennte Position im Sammelauftrag nur dann, wenn an der Tara ein von der normalen Bestellposition abweichender Lieferant angegeben wurde.

Automatenvergleich / Nachräumliste Automat – Verbesserung der Performance und div. Anpassungen

Der Aufruf bzw. die Verarbeitungsgeschwindigkeit für die Menüpunkte 'Automatenvergleich', 'Nachräumliste Automat' und 'Mindestlagerbestände Automat' wurde deutlich verbessert.

Ein Automatenvergleich dauerte bisher bei ca. 3.000 – 3.500 Automatenartikeln ca. 3 – 5 Minuten, mit Version 1.8.0 reduziert sich das auf 40 – 60 Sekunden. Ähnliches gilt auch für die beiden anderen Menüpunkte.

Außerdem wurden in den betroffenen Fenstern (und Ausdrucken) diverse optische Anpassungen vorgenommen (z.B. wurde am Ausdruck 'Warenwirtschaft – Nachräumliste Automat' eine Spalte 'MLB Autom.' hinzugefügt).

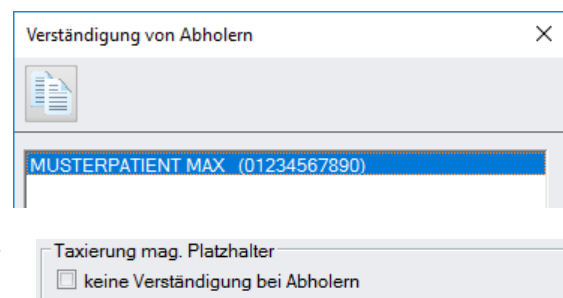
Abholer-Verständigung per SMS/eMail auch beim Taxieren von mag. Platzhaltern

Wenn die Mandanteneinstellungen für die Verständigung der Kunden bei Abholern per SMS und/oder eMail aktiviert sind, erfolgt ab Version 1.8.0 eine Benachrichtigung auch beim Taxieren von Platzhaltern für Abholerpositionen.

Unmittelbar nach dem Speichern eines austaxierten Platzhalters wird der aus der Warenübernahme bekannte Dialog für die Verständigung geöffnet.

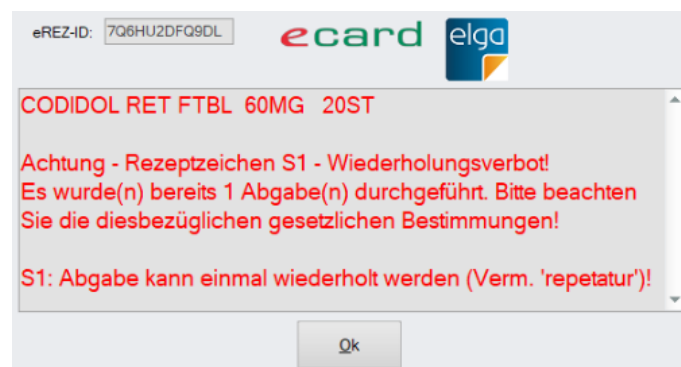
Falls bereits eine Verständigung versendet wurde, öffnet sich das Fenster 'Offene Abholer'.

Über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Rez.abr.' kann die Verständigung deaktiviert werden.



e-Privatrezept – Hinweis auf mögliche Beschränkung einer wiederholten Abgabe

Bei Verordnungen, bei denen eine wiederholte Abgabe aufgrund des Rezeptzeichens eingeschränkt oder verboten ist, wird bei jeder weiteren Abgabe ein Hinweis angezeigt.



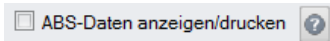
++, S1: Abgabe kann einmal wiederholt werden (Verm. 'repetatur')!

P1: Wiederholte Abgabe bei Benzodiazepinen verboten!

SG: Wiederholte Abgabe generell verboten!

e-Rezept – Anzeige/Ausdruck ABS-Bewilligungsdaten

Im Karteireiter 'Tara IV' wurde eine neue Mandanteneinstellung platziert:



Wenn diese Mandanteneinstellung aktiviert ist, wird bei den am Bildschirm angezeigten und am Ersatzbeleg ausgedruckten Verordnungsdaten in der Spalte 'Zusatzinformation' eine Zeile 'ABS: <Bewilligungsnr.>' hinzugefügt.

Zu beachten ist diesbezüglich:

In der Apotheke muss - wie bisher - grundsätzlich nicht geprüft werden, ob eine ABS Bewilligung vorliegt oder nicht.

Ausgenommen sind jene Fälle, in denen früher ein Stempel auf der Rückseite des Rezepts als zusätzlicher Hinweis auf eine eingeholte Bewilligung angebracht wurde.

Dies gilt vor allem für:

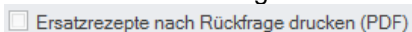
- Importe
- bestimmte magistrale Stoffe
- sonstige Mittel gemäß Gesamtvertrag Anlage II
- Nicht-Arzneimittel

Anstelle des Stempels ist bei diesen e-Rezepten von den Ärztinnen und Ärzten im Kommentarfeld schriftlich zu vermerken, dass eine Bewilligung eingeholt wurde. Analog zur früheren Stempel-Sichtprüfung ist hier auch weiterhin die Apotheke verpflichtet zu prüfen, ob der Vermerk über die eingeholte Bewilligung vorhanden ist.

Im elektronischen Datensatz zum e-Rezept wird im Fall einer Bewilligung zwar eine ABS-ID mitgeliefert, jedoch nicht der zugehörige Status.

e-Rezept – automatische Erstellung Ersatzrezept-PDFs

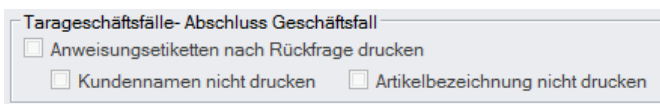
Bei bestimmten Kundengruppen kann beim Kundenende für jedes im Geschäftsfall enthaltene e-Rezept ein PDF erzeugt werden. Voraussetzung dafür ist, dass in den Kundengruppenstammdaten im Karteireiter 'Rechnungswesen/Tara' ein neues Kontrollkästchen aktiviert ist.



Gespeichert werden die PDFs im Ordner AVS\EXPORT\pdf_ersatzrez. Im Dateinamen ist die eREZ-ID enthalten, z.B. 'Ersatzrezept_ABC123DEF456.pdf'.

Tara – automatischer Druck von Anweisungsetiketten

Eine weitere neue Kundengruppeneinstellung im Karteireiter 'Rechnungswesen/Tara' ermöglicht den automatischen Druck von Anweisungsetiketten beim Kundenende für alle im Geschäftsfall enthaltenen Positionen.



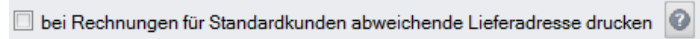
Kundenname oder Artikelbezeichnung können beim Drucken ausgeschlossen werden, eine Aktivierung beider Kontrollkästchen ist jedoch nicht zulässig.

Keine Etiketten werden gedruckt für: Rezeptkopfzeilen, Leerabgaben, Abholererstell- und Abholereinlöserückgabepositionen, Einsatzeinlöserückgabe- und Einsatzeinlöseabgabepositionen, Textzeilen, Bonus Kundenkarte, Bereitschaftsdienstgebühren und Sonderartikel.

Bei allen anderen Positionen wird für jede Packung 1 Etikett gedruckt.

Rechnungen – Druck abweichende Lieferadresse

In den Mandanteneinstellungen findet man im Karteireiter 'Rech.w.' findet man im Bereich 'Drucken – Rechnungen' eine neues Kontrollkästchen.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird bei Rechnungen für Standardkunden bei abweichender Lieferadresse eine zusätzliche Zeile 'Lieferung an:' gedruckt (analog zu Rechnungen für Sammelkunden bei Subkunden).

Eine abweichende Lieferadresse ist dann gegeben, wenn

- die erste Zeile der Bezeichnung und/(oder)
- die erste Zeile der Anschrift und/oder
- PLZ/Ort

auf Lieferschein und Rechnung unterschiedlich sind.

Unterschiede in den zweiten und dritten Zeilen von Bezeichnung und Anschrift werden diesbezüglich nicht berücksichtigt.

Warenübernahme/Wareneingangskartei – Scannen QR-Code Rohstoffe

Auf manchen Rohstoffen ist ein QR-Code angebracht, welcher nicht nur den Produktcode, sondern auch Charge und Ablauf enthält.



Diese QR-Codes können sowohl bei der Warenübernahme als auch in der Wareneingangskartei gescannt werden.

Warenübernahme: Wenn die Mandanteneinstellung für die automatische Anlage von Einträgen in der Wareneingangskartei aktiviert ist, werden zusätzlich Charge und Ablaufdatum in der Wareneingangskartei im hinzugefügten Eintrag vorbelegt.

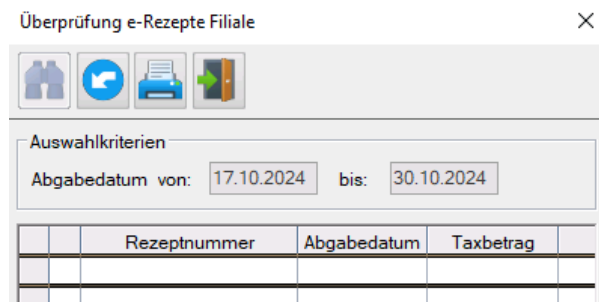
Manuelle Erfassung von Einträgen in der Wareneingangskartei: Der entsprechende Artikel wird über den im 2D-Code enthaltenen Produktcode (GTIN) selektiert. Ist dem Artikel bereits eine PhZNr. aus der Arzntaxe zugeordnet, wird die jeweilige Substanz selektiert.

Ist für den aktuellen Tag in der Tabelle der Eingänge noch kein Eintrag vorhanden, wird ein solcher erzeugt und Kontrollnummer/Chargenbez. sowie Ablauf mit den Daten aus dem QR-Code vorbelegt.

Besteht noch keine Verknüpfung von Artikel mit Arzntaxe, wird – analog zur Warenübernahme - der entsprechende Zuordnungdialog geöffnet.

Apotheken mit Filiale – Überprüfung e-Rezepte Filiale

Über den neuen Menüpunkt 'Rezeptabrechnung – Optionen – Überprüfung e-Rezepte Filiale' kann überprüft werden, ob alle in der Filiale exportierten e-Rezepte in der Stammapotheke vorhanden sind. Rezepte mit offenen Abholern werden dabei ausgeschlossen (weil nicht abrechenbar).



Angezeigt werden jene e-Rezepte der Filiale, welche in der Stammapotheke nicht vorhanden sind.

Voraussetzung für die Verfügbarkeit dieser neuen Funktionalität ist, dass die Filiale über die Partner-Apothekenfunktionalität erreichbar ist.

NMVS - Arzneimittelfälschungsrichtlinie (FMD) – diverse Anpassungen/Erweiterungen

Beim Auftreten von Fälschungsverdachtsfällen wird das entsprechende Fenster nun auch nach dem Abschluss von Tara-Geschäftsfällen bzw. nach dem Speichern von Korrekturbuchungen geöffnet.

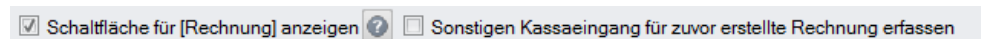
AMVS hat im Frühjahr die Einführung von ADAM (AMVS Digitales Alarm Managementsystem) angekündigt. Über diese Web-Applikation sollen künftig Fälschungsverdachtsfälle rasch und effizient aufgeklärt werden. Diesbezügliche Informationen erhalten Sie von AMVS.

Das AVS ist ab Version 1.8.0/1 für ADAM vorbereitet. Sobald das System seitens AMVS in Betrieb geht, wird im AVS eine Schaltfläche bzw. ein Menüpunkt zum Aufruf der entsprechenden Web-Applikation aktiviert.

Zusätzlich zu den Anpassungen/Erweiterungen bei Fälschungsverdachtsfällen wurde auch das Verhalten im Offline-Modus optimiert.

Erstellung Einzelrechnung im Tarafenster (optional mit Bareingang)

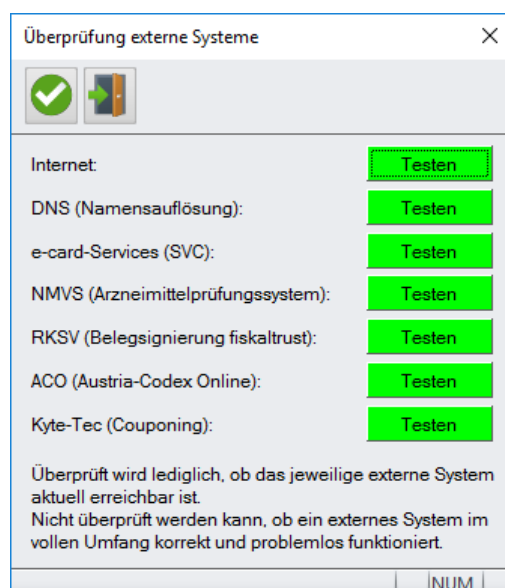
Diese neue Funktionalität kann über neue Mandanteneinstellungen im Karteireiter 'Tara II', Bereich 'Kundenende' aktiviert werden.



Bei aktivierter Einstellung 'Schaltfläche für [Rechnung] anzeigen' wird im Kundenendefenster rechts unten eine Schaltfläche [Rechnung] sichtbar. Klick auf diese Schaltfläche schließt den Geschäftsfall auf Lieferschein ab, fakturiert diesen automatisch und druckt die Ausgangsrechnung am A4-Drucker aus.

Wenn die zweite Einstellung auch aktiviert ist, öffnet sich abschließend noch das bereits mit den Rechnungsdaten vorbefüllte Fenster 'Tara – Ein-Ausgang', damit man einen Bareingang mit Buchungstext 'Bezahlung offene Ausgangsrechnung' zu erfassen kann.

Neuer Menüpunkt 'Verwaltung – Überprüfung externe Systeme'



Die Überprüfung wird durch Klick auf die Ausführung-Schaltfläche gestartet. Durch die grüne bzw. rote Einfärbung der Schaltflächen erhält man eine Information, ob das jeweilige externe System grundsätzlich erreichbar ist.

Eine grüne Schaltfläche bedeutet jedoch nicht, dass ein System im vollen Umfang korrekt und problemlos funktioniert.

So kann es z.B. sein, dass eine Verbindung zum e-card-System hergestellt werden kann, aber die Anmeldung scheitert oder so lange dauert, dass ein Timeout greift.

Bei roten Schaltflächen sollte die Überprüfung mittels Anklicken zumindest einmal wiederholt werden.

Bleibt die Einfärbung rot, liegt jedenfalls ein grundlegendes Problem vor.

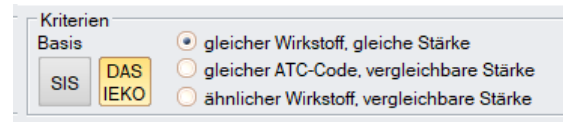
e-card Release 24b

Auch für das kommende e-card Release waren diverse Anpassungen und Erweiterungen erforderlich. Allerdings kann auch mit der AVS-Version 1.7.9/411 uneingeschränkt mit dem e-card-System kommuniziert werden. **Das Update 1.8.0/1 muss daher nicht vor dem 09.11.2024 eingespielt werden.**

Ähnliche Artikel optional über eEKO ermitteln

Die Freischaltung dieser Funktion erfolgt in den Apotheken **schrittweise** bis zum Jahresende.

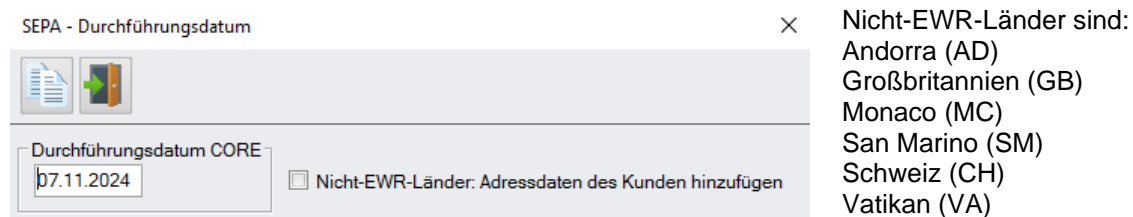
Nach der Freischaltung kann man im Dialog bzw. im Karteireiter 'Ähnliche Artikel' bei Arzneimitteln zwischen [SIS] und [DAS IEKO] wählen.



Bei [DAS IEKO] werden die ähnlichen Artikel über das 'Datenabfrageservice (Information zum Erstattungskodex)' ermittelt. Ein Vorteil gegenüber dem SIS ist, dass z.B. Packungsgrößen von 28 oder 30 Stück gleichbehandelt werden.

SEPA-Lastschriften – Hinzufügen von Adressdaten bei Konten in Nicht-EWR-Ländern

Über eine neue interne Mandanteneinstellung kann bei der Erstellung eines SEPA-Lastschriftbestands ein zusätzliches Kontrollkästchen aktiviert werden.



Bezüglich Aktivierung dieser Funktionalität wenden Sie sich bitte an den Support des Apoverlags. (Mandanteneinstellung CSD SEPA_NICHT_EWR_ADD_ADR_KND_XML)

Diverse Anpassungen

- e-Rezept: bei Verordnungen mit Menge > 1 für Automatenartikel Öffnen des Dialogs für die Mengeneingabe auch bei Bestätigung der Position ohne Auslagerung
- Tara - Einlösung Abholer auf e-Rezept: Anzeige Verordnungsdaten über die Schaltfläche [VO/Anspr.], z.B. wegen Info über Dosierung an Patienten
- Tara – Erstellen Abholer: Schaltflächen [Privatpreis], [Rezeptgebühr], [Preis 0,00] und gegebenenfalls [Sonderrez.] wie bei Einsätzen (vor allem für privat erstellte Abholer, bei denen die Einlösung auf Rezept erfolgen wird)
- Tara – Offene Abholer: neue Schaltfläche für Öffnen des Dialogs 'Detail zu Rezept'

Abholnr.:	2109
Rezeptnr.:	030009109846
- Tara – Offene Abholer/Einsätze: Erweiterung Text in der Statuszeile bzw. Tooltip für die Schaltfläche rechts unten hinsichtlich einer Präzisierung, dass die Einschränkung mit dieser Schaltfläche nur für offene Einträge aktiviert/deaktiviert werden kann
- Tara/Rezepte: Trockensäfte – Lösen/Wasser auch bei Rezeptpositionen im Taxbetrag inkludiert und nicht mehr als eigene Positionen sichtbar
- Tara - Anzeige alter Geschäftsfälle: Darstellung der zum Zeitpunkt der Geschäftsfallerstellung gültigen Preise und Kennzeichen im Infocfeld unter den Positionen
- Tara: optionales Warten auf NMVS-Serialisierungsdaten vom Kommissionsautomaten auch beim Speichern von offenen Abgaben/Kundenreservierungen (wenn Mandanteneinstellung 'beim Speichern von Tarageschäftsfällen auf von Automaten gelieferte Serialisierungsdaten warten' aktiviert ist)
- Tara: Optimierung des Handlings bei der Erfassung von Abgaben für Impfkation Burgenland; bei Artikeln aus dem WVZ I mit Artikelbezeichnung beginnend mit 'IAB ' keine Eingabe des Kassenpreises, sondern Öffnen des Dialogs für die Erfassung der Kategorie der Impfung und automatische Gebührenbefreiung des Rezeptes; bei e-Rezepten in diesem Fall außerdem keine Prüfung auf abweichende Heilmittelart und beim Kundenende keine Prüfung auf Taxbetrag <= 0
- Tara - Kunden–Schnelleingabe: Kontrollkästchen 'Newsletter' an Stelle von 'APOPLUS'
- Mandanteneinstellungen Tara II: [?]-Schaltfläche mit Informationen zur Einstellung 'zusätzliche Zahlungsart verwenden'
- Tara: Suche nach Menüpunkt/Funktion über Shortcut [Strg+1] aufrufbar
- Patientenkartei: Suche auch nach Namen + Geburtsdatum
- Verkauf – Gutscheine: zusätzliche Einschränkungsmöglichkeiten auf 'Buchungen vorhanden von/bis' beim Ausdruck Gutscheinbuch
- Eingabe Nettopreis im Lieferscheinfenster auch in der Eingabezeile mittels #nnn,nn
- Rechnungswesen: zusätzliche Prüfungen bei der Erstellung von Rechnungen bzw. Hinweis auf steuerfreie Lieferscheine bei aktivierter Mandanteneinstellung 'steuerfreie Ausfuhrlieferungen gemäß § 6 zulassen'
- Rezeptabrechnung – zu bearbeitende e-Rezepte: Link in der Werkzeugleiste auf ein PDF mit Hinweisen zur Abrechnung von e-Rezepten mit Abholern nach Ablauf der Gültigkeit
- Rezeptabrechnung – e-Rezepte mit Austausch/zus. Abgaben: Implementierung von Sortiermöglichkeiten mittels Klick auf die jeweilige Spaltenüberschrift
- Rezeptanforderungsliste: neues Kontrollkästchen 'akt. Stand nicht drucken'
- Abrechnung außer Haus: neue Mandanteneinstellung 'e-Rezept mit magistralen Platzhaltern exportieren' im Karteireiter 'Rez.abr.': Hilfe-Schaltfläche im Fenster 'Export Abrechnungsdaten' mit Hinweis auf die Mandanteneinstellung e-Rezepte mit magistralen Platzhaltern exportieren
- Warenwirtschaft – Bestellaufträge: zusätzliche Sortiermöglichkeiten durch Klick auf die Spaltenüberschriften für AEP, Liefermenge, Naturalrabatt, Differenz Liefer-/Bestellmenge, Lieferwert

- Warenwirtschaft: Anpassungen beim Zubuchen von Rücksendeaufträgen (z.B. Verwendung von 'retour' als Lieferscheinummer, falls diese nicht angegeben wurde)
- Warenwirtschaft – Sofortbestellung aus Sendeprotokoll: Eintrag im Sendeprotokoll wird auf 'erledigt' gesetzt und mit 'Sofortbestellung wurde durchgeführt' gekennzeichnet
- GH-Aktionen: neue Schaltfläche [AEP Kond. kombiniert] für Anzeige der kombinierten Konditionen für Mischgruppen- und Einzelaktionen
- Stammdaten Artikel: Schaltfläche [Bestellen] auch in der Artikeltrefferliste verfügbar
- Stammdaten Artikel: zusätzliche Rückfragen bei abgelaufenem Zeitraum bei der Erfassung/Bearbeitung von Verkaufsinfos bzw. Belegzusatztext
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche, Kriterien 5: zusätzliches Kontrollkästchen 'Vertriebseinschränkungen BASG'
- Stammdaten Lieferanten und Hersteller: Anpassung/Vereinheitlichung der Spaltenreihenfolge bei Ansprechpartnern bzw. Fixieren der ersten Spalten beim Scrollen
- Neuer Eintrag in der Passwortverwaltung: 'Wawi – Optimierungsmodelle/Bestellstufen' (Sicherheitsebene 0)
- Dokumentation gemäß TAMG: Überarbeitung des Handlings bei der Erstellung und bei der Einlösung von Abholern; nachträgliche Erfassung der Dokumentation für das TAMG auch in Bestellaufträgen, um z.B. nach einer Warenübernahme mit mobilem Scanner die entsprechenden Daten nachzuerfassen
- Exportieren von Bestell-, Inventur- oder Lieferscheinpositionen: beim Vorladen des Dateinamens wird der Export-Ordner vorangestellt, nach dem Export wird der komplette Dateiname angezeigt
- neue Menüpunkte im Hilfe-Menü: AVS-Tutorials und AVS-Webinar-Bibliothek
- zusätzliche Hinweise auf nicht mehr aktuelle Betriebssysteme (Win 8 /8.1, Terminalsitzungen Windows Server 2012) und .NET-Versionen kleiner 4.8
- AVS-Webservice: neue Methode CollectorUpdate, um einen offenen Abholer im AVS auf 'eingelöst' zu setzen
- diverse Korrekturen und etliche - meist selbst erklärende - Anpassungen/Erweiterungen in verschiedenen Bereichen

Diverse Korrekturen

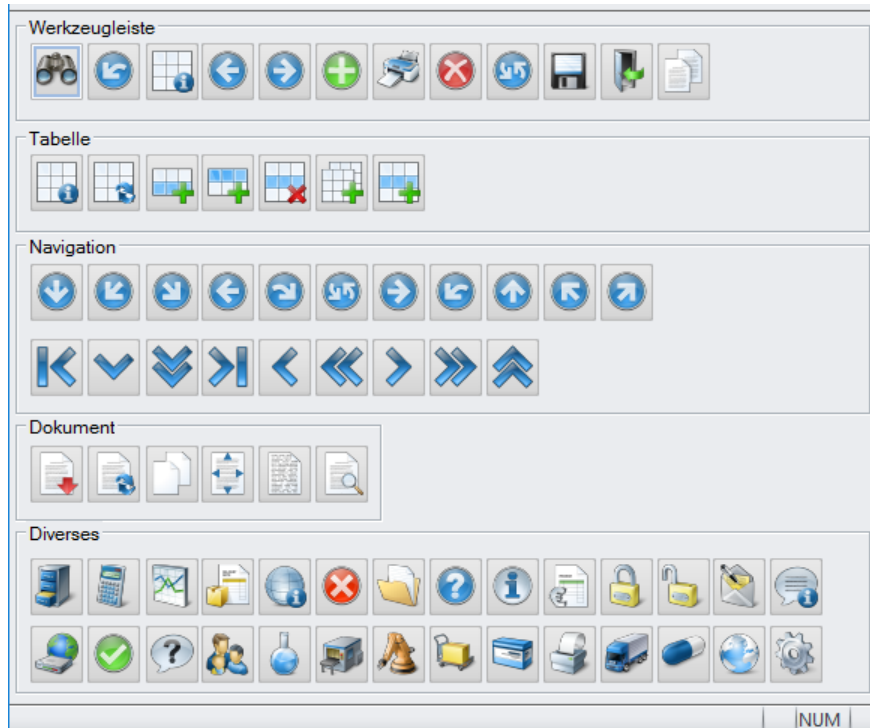
- e-Rezept: bei der Übertragung von Blankorezepten aus der Filiale in die Stammapotheke ging die Kennzeichnung, dass diese Rezepte mit dem Papierbeleg abgerechnet werden müssen, verloren
- e-Rezept: bei Blankorezepten konnten die Zusatzinformationen für die Abrechnung nicht nachträglich erfasst bzw. geändert werden
- e-Rezept: bei Abgabe von Heilbehelfen wurde das Kostenanteilsfenster zusätzlich bereits für die unbestätigte Position geöffnet
- e-Rezept: beim Storno von e-Rezepten wurden bei der Einlösung von Abholern bezahlte Rezeptgebühren nicht rückvergütet
- e-Rezept: bei der Taxierung von Platzhaltern für im Vormonat eingelöste Abholer wurde das Datum der Abholereinlösung aktualisiert und damit war eine Abrechnung im Vormonat nicht mehr möglich
- Tara – Erstellung Abholer bzw. Bestellung Artikel: lieferantenbezogene Preislisten wurden bei der Berechnung des AEP nicht berücksichtigt
- Tara – Ändern Zahlart/Kunde: bei einem bereits in einem Tagesabschluss enthaltenen Geschäftsfall konnte man mittels der Schaltfläche [BK offl. aktiv.] die Zahlart auf Bankomat bzw.

Kreditkarte offline ändern, wodurch Differenzen beim Kassaaufangsstand verglichen mit dem Kassaaufstands des Vortages entstanden

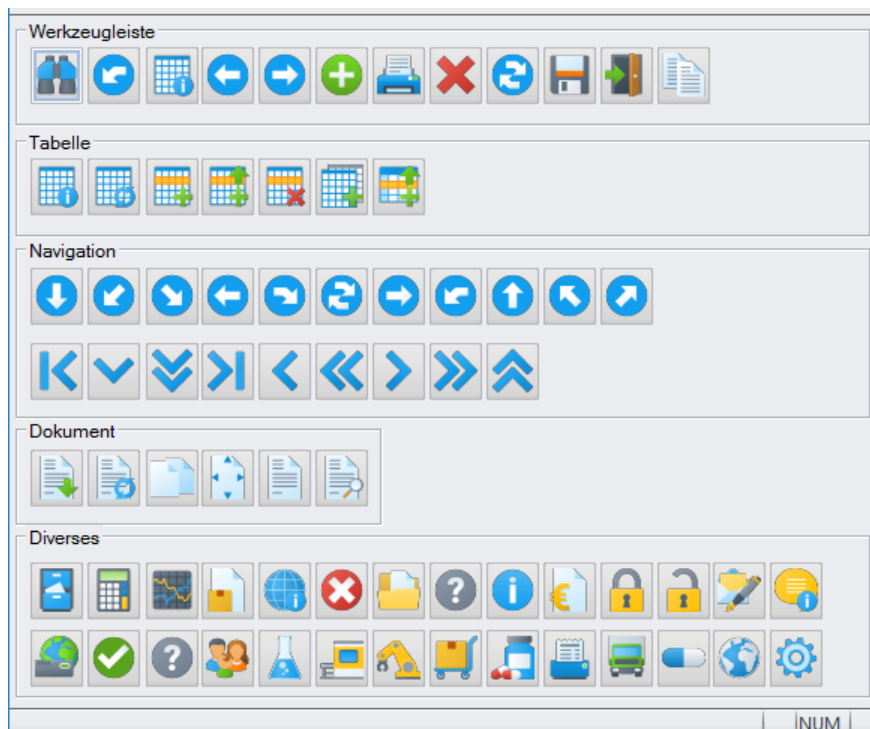
- Tara – Beleg für Versicherung: beim Umlauten im Apothekennamen wurde der QR-Code nicht korrekt erstellt
- Tara – Abschluss Bankomat: der Ausdruck der Detaildaten erfolgte am Bon- statt am A4-Drucker
- Sofortbestellungen: ein angegebenes Bestellkennzeichen (z.B. SO – gesondert liefern) wurde beim Senden der Bestellung nicht berücksichtigt
- Warenwirtschaft – Übersicht Bestellungen: eine Sortierung nach Anz. Pos. bzw. Wert funktionierte nicht korrekt
- Warenwirtschaft – Schaltfläche [Besorgen] im Sendprotokoll: bei Positionen mit Info-Code '0G derzeit nicht lagernd' wurde eine Meldung angezeigt, dass diese nicht besorgt werden können; außerdem ist nun ein Besorgen auch bei den Info-Codes 'NL' und 'OT' möglich
- AVS-Instanz für Erstellung von Rechnungen mit ausländischem Umsatzsteuersatz: Bei Übernahme des Brutto-AVPs und Änderung des Umsatzsteuersatzes im Übernahme-Dialog war der Brutto-AVP im 'Auslands-AVS' nach dem Speichern falsch.

ANHANG – Iconsets

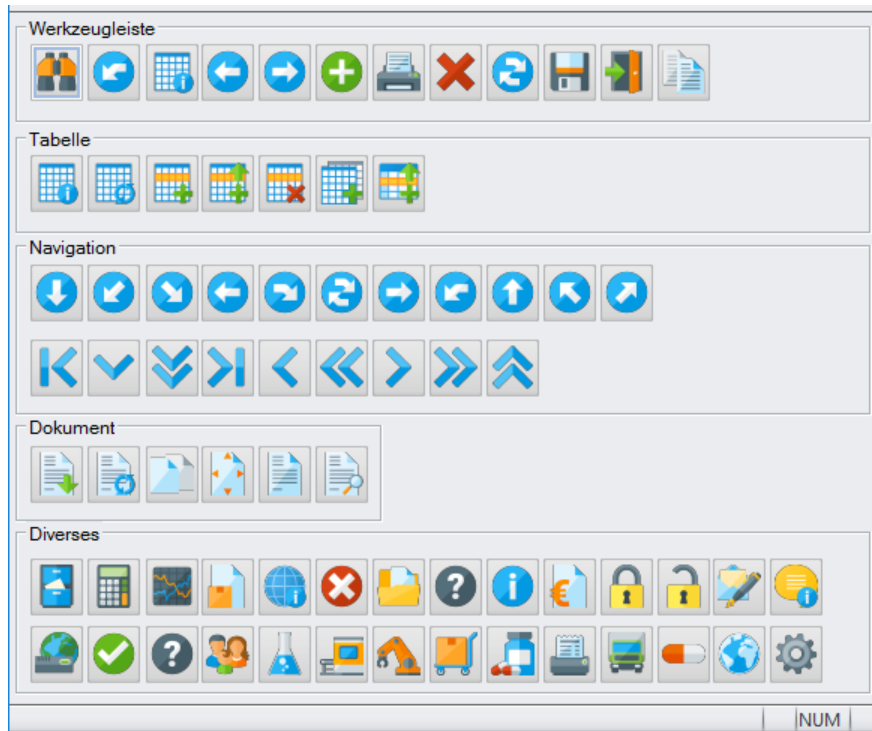
V-Collection Standard (Voreinstellung für den bisher verwendeten Navigator)



G-Collection Gradient (Voreinstellung für den neuen erweiterten Navigator)



G-Collection Standard



O-Collection Office

